Jahresbericht **2015**

AXA AEDIFICANDI

AXA INVESTMENT MANAGERS

redefining / investment solutions

VERWALTUNGSRAT

ZUM 31. DEZEMBER 2015

Vorsitzender des Verwaltungsrats
Jean-Louis LAFORGE

Verwalter

AXA France Assurance
vertreten durch
Matthieu RANGER

AXA France Vie
vertreten durch
Denis COHEN-BENGIO

AXA Investment Managers
vertreten durch
Geoffroy REISS

Jean PITOIS

Sekretärin des Verwaltungsrats
Laure-Emmanuelle GESTAS-BEYLOT (bis zum 15. Juni 2015)
#

Leitung

Geschäftsführer
Frédéric TEMPEL

Externe Kontrolle

Ernannter Rechnungsprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Verwaltungsrats
vorgelegt auf der gemischten (odentlichen und außerordentlichen) Hauptversammlung vom 4. April 2016

Anhang
Tabellen der Aufkäufe und Entleihen/Beleihen von Wertpapieren
Liste aller Ämter und Funktionen, welche während des Geschäftsjahrs von jedem Amtsinhaber der SICAV ausgeübt wurden.

Bilanz zum 31.12.15 und zum 31.12.14
Vermögenswerte
Passiva

Bilanzunwirksam zum 31.12.15 und zum 31.12.14

Gewinn- und Verlustrechnung
zum 31.12.15 und zum 31.12.14

Anhänge
Regeln und Methoden der Rechnungslegung zum 31. Dezember 2015
Entwicklung der Nettovermögenswerte des OGAW
Ergänzende Informationen zum 31. Dezember 2015

Allgemeiner Bericht und Sonderbericht
des Rechnungsprüfers

Beschlüsse

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

vorgelegt auf der gemischten (odentlichen und außerordentlichen) Hauptversammlung vom 4. April 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben diese gemischte (odentliche und außerordentliche) Hauptversammlung einberufen, um Ihnen den Geschäftsbericht des letzten Geschäftsjahrs der SICAV AXA AEDIFICANDI vorzulegen und Ihnen entsprechend der gesetzlichen und satzungsbedingten Vorschriften den Unternehmensbericht zum 31. Dezember 2015 sowie die geplante Verwendung der Ergebnisse zur Abstimmung vorzulegen.

Wir werden Sie ebenso bitten, (i) über die Verlegung des Geschäftssitzes und die Änderung des Artikels 4 der Satzung und (ii) über die Änderung des Artikels 8 der Satzung zum US-amerikanischen Gesetz „Dodd Frank Act“ („DFA“) abzustimmen.

Wirtschafts- und Finanzkonjunktur: Bilanz 2015

Das Jahr 2015 wurde von der unterschiedlichen Geldpolitik von US-Notenbank (Fed) und Europäischer Zentralbank (EZB), vom fortgesetzten Rückgang der Rohstoffpreise, der Flüchtlingskrise, einer weiteren Verschärfung der Griechenlandkrise und den Sorgen zu China und den Schwellenländern im Allgemeinen geprägt.

Im Jahr 2015 wird das Wirtschaftswachstum in den USA im Vergleich zu 2014 bei geschätzt rund 2,5 % stabil geblieben sein. Die wichtigsten Motoren des Wachstums waren der private Konsum und die Bauinvestitionen. Anlagen außerhalb der Immobilienbranche litten unter gesunkenen Unternehmensgewinnen, vor allem unter der Rückgang der Ölpreise und –was die Energiebranche angeht – von der Baisse des Erdölpreises. Der Arbeitsmarkt hat sich weiter normalisiert. Die Arbeitslosenquote sank von 5,6 % Ende 2014 auf 5,0 %. Trotz einer schwachen Inflation (0,3% im Durchschnitt des PCE-Index) und den Sorgen um das globale Umfeld im Laufe des Sommers hat die Fed ihren Kurs gehalten und seine Zinsen im Dezember schließlich um 25 Basispunkte angehoben.

In der Eurozone hat sich die Wirtschaft im Jahr 2015 beschleunigt und ein Wachstum von 1,5 % erreicht. Die wichtigsten Elemente waren die Beschleunigung des privaten Konsums, vor allem in Spanien, und die öffentlichen Ausgaben, die dynamischer als in den Vorjahren waren. Die Abwertung des Euro, die Baisse der Ölpreise und der Zinssätze haben vor allem in den Peripherieländern zur Belebung der Wirtschaft beigetragen. Die Inflation war unter dem Einfluss der Energiepreise erneut überraschend niedrig (durchschnittlich 0 % im Jahr 2015), während die zugrunde liegenden Inflationen verhalten blieb. Die EZB verfolgte eine aggressive Geldpolitik, als sie im März ein Programm zum Aufkauf von Staatsanleihen auflegte, das zumindest bis März 2017 fortgesetzt wird, und als sie im Dezember schließlich den Einlagenzins auf 0,3 % absenkte. Griechenland hat in der ersten Jahreshälfte 2015 nach der Opposition der neuen, von Syriza geführten Regierung zum von seinen europäischen Partnern angebotenen Hilfsprogramm eine größere politische, wirtschaftliche Krise und finanzielle Krise durchgemacht. Eine entsprechende Vereinbarung wurde schließlich im Juli erreicht, aber erst nachdem Kapitalverkehrskontrollen eingeführt worden waren.

Die japanische Wirtschaft hat im Jahr 2015 (mit einem Wachstum von rund 0,7 %) erneut enttäuscht. Die Dynamik der Haushalte und Unternehmen blieb schwach. Die Abschwächung des regionalen asiatischen Handels hat sich auch negativ auf die Exporte ausgewirkt. Die japanische Staatsbank hat sein Programm er quantitativen Lockerung im Dezember verstärkt, als sie die Dauer ihrer Anleihekäufe verlängerte und dem Umfang ihres Aktienkaufprogramms ausweitete.

Für die Schwellenländer war es ein schwieriges Jahr. China erlebte im Sommer eine scharfe Korrektur seines Aktienmarkts, welche die Behörden nur schwer eindämmen konnten. Die Sorgen angesichts einer stärkeren Konjunkturabschwächung als erwartet wurden durch ein Wachstum von 6,8 % nahe dem angestrebten Wert nur teilweise zerstreut. Im August gerieten die Märkte durch die Mitteilungen über eine Flexibilisierung des Yuan-Wechselkurses in Unruhe. Andere Schwellenländer erlebten die negativen Auswirkungen

der chinesischen Lage, entweder durch den Handel (Asien) oder aufgrund der Rohstoffe (Lateinamerika, Mittlerer Osten). Die die durch die Erwartungen an die US-Geldpolitik erzeugte Volatilität wirkte sich durch die Kapitalabflüsse auch auf die Schwellenländer aus. Schließlich hat die politische Instabilität in Brasilien, in der Türkei und im Nahen Osten diese Bedenken verstärkt.

In diesem Zusammenhang und Zeitraum weisen die Aktienmärkte je nach Bereich eine unterschiedliche, aber in der Regel mittelmäßige Performance mit 2,1 % auf den Gesamtindex auf. Der Euroraum und Japan, die durch einen sehr starken Willen der Geldpolitik und die Abwertung ihrer Währungen unterstützt wurden, holen mit positiven Renditen von 9,8 % bzw. 9,9 % das Beste aus dieser Situation heraus. Die Vereinigten Staaten erleben eine leichte Hausse von 0,7 %, ebenso die Schweiz mit 1,2 %, während Großbritannien um 2,2 %, der Pazifikraum ohne Japan um 1 % und Kanada um 9 % gefallen sind (MSCI-Indizes, Dividenden in örtlichen Währungen reinvestiert). Die Schwellenländer sind gegenüber dem Euro um 5,2 % zurückgegangen.

Im Laufe des Jahres waren das Gesundheitswesen, Verbrauchsgüter, Technologie und Telekommunikation die Branchen mit den besten Performances, während Energie, Rohstoffe und öffentliche Dienstleistungen die schlechtesten Performances erwirtschafteten (MSCI World).

Schließlich haben die kleinen Thesaurierungen die geoßen Thesaurierungen weit übertroffen. So steigt der MSCI Europe Small Caps in Euro um 23,5 % gegenüber 8,2 % für den Index MSCI Europe.

Zu Beginn des Zeitraums haben die Zinsmärkte von der akkommodierenden Geldpolitik und der erwarteten sehr niedrig Inflation profitiert, was zu Zinssätzen mit neuen Tiefstwerten führte: +1,6 % über 10 Jahre für US-Anleihen Ende Januar 2015 und + 0,08 % für 10-jährige deutsche Anleihen im April 2015. Über das Jahr insgesamt waren die 10-Jahres-Zinsen nahezu stabil: + 0,10 % auf 2,27 % für die USA und + 0,09 % auf 0,63 % für Deutschland. Die Zins-Spreads zwischen „Kern“- und Peripherieländern des Euroraums sind recht stabil. So sank der 10-Jahres-Zins für Italien um -0,29 % auf 1,60 % in Italien, stieg in Spanien jedoch um +0,16% auf 1,77 %. Der Kreditmarkt blieb wegen des enormen Spread-Abstand während des Sommers hinter den Staatsanleihen zurück. Die inflationsindexierten Anleihen schnitten ebenfalls deutlich schlechter als nominale Anleihen ab.

Im Bereich der Devisen wurde der Euro wegen der unterschiedlichen Geldpolitiken gegenüber den meisten wichtigen Währungen abgewertet. So gewinnt der Dollar über das Jahr +11,4 % gegenüber dem Euro, +11 % gegenüber dem Yen, 10,5 % gegenüber dem Schweizer Franken, +5,4 % gegenüber dem britischen Pfund. Dagegen wurden die mit Rohstoffen verbundenen Währungen wie der kanadische Dollar abgewertet, der gegenüber dem Euro um 6,5 % fiel.

Auf dem Rohstoffmarkt sind die Ölpreise um -36,3 % pro Brent in Dollar stark rückläufig. Die Unze Gold ging ebenfalls um 10,4 % zurück. Der Globalindex GSCI Light Energy verliert so in diesem Zeitraum -25,2 % in US-Dollar.

Tätigkeit der SICAV und Perspektiven

In diesem Umfeld verzeichnete der SICAV einen Anstieg der Vermögenswerte, die sich zum 31. Dezember 2015 auf mehr als 602 Mio. EUR belaufen, gegenüber 468 Mio. EUR am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahrs. Der Großteil dieses Anstiegs lässt sich durch die Auswirkungen der Markt-Hausse erklären. Ein stetiger Zeichnungseingang trug ebenfalls zur Hausse der Vermögenswerte bei.

2015 war ein gutes Jahr für Immobilienunternehmen in der Eurozone. Das Finanz- und Immobilienumfeld bleibt günstig.

- Die Geldpolitik hat eine Niedrigzinsumfeld sichergestellt, insbesondere durch die Einführung der Wertpapierkäufe durch die EZB zu Beginn des Zeitraums.

- Die soliden Immobilienrenditen, die den Anleiherenditen überlegen waren, haben die Investitionen weite in die Immobilienbranche gelenkt. Wegen eines Ungleichgewichts zwischen Angebot und Nachfrage haben sich die Preise der Immobilienwerte nach oben orientiert.

- Die meisten Immobilienunternehmen haben durch die Refinanzierung ihrer Schulden zu niedrigeren Zinsen einen niedrigeren Zinsaufwand und höhere Ergebnisse erreicht.

- Das Umfeld der Büromieten hat sich in den Ländern des Euroraums verbessert, in denen sich die wirtschaftliche Situation zu bessern anfing.

- Die deutsche Wohnungswirtschaft hat ihrerseits von stark steigenden Mieten und der steigenden Nachfrage profitiert, vor allem wegen der positiven Auswirkungen der Migrationsströme und der niedrigen Arbeitslosigkeit.

- Die börsennotierten Immobilienwerte haben von externen Wachstumsstrategien profitiert (Erwerb von Immobilienportfolios mit überlegenen Renditen zu Kapitalkosten). Es ließen sich eine Erholung der Aktivität der öffentlichen Kaufgebote (Vonovia / Deutsche Wohnen) sowie Börsengänge beobachten.

Die wesentlichen Managemententscheidungen, die im Laufe des Jahres getroffen wurden, waren im Allgemeinen:

- die reduzierte Untergewichtung der deutschen Wohnungsgesellschaften (Vonovia, Deutsche Wohn, LEG) im Rahmen des Konsolidierungsprozesses;

- der Beitrag der Quintain-Aktien am Kaufangebot (Experte für britische Immobilienentwicklung);

- erneute verstärkte Exposition gegenüber dem spanischen Markt (Merlin, Hispania, Axiare, Colonial anlässlich einer Kapitalanlage).

- und zu beachten ist ebenfalls das Arbitrage der Pariser Büros durch die verstärkte Exposition gegenüber Gecina im Rahmen einer sekundären Platzierung von Wertpapieren auf dem vorgeschlagenen Markt mit Abschlag. Dieser Kauf wurde durch einen Teilverkauf der Icade-Aktien finanziert.

Die Perspektiven für die Immobilienbranche bleiben positiv. Sie müsste in den kommenden Quartalen von einem weiterhin attraktiven Finanzierungsumfeld

profitieren. Zudem könnte eine konjunkturelle Verbesserung in der Eurozone dazu beitragen, die potenzielle Vermietbarkeit im Jahr 2016 zu verbessern.

Die genannten Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Jahre und Monate. Die vergangenen Ergebnisse stellen keinen zuverlässigen Indikator für zukünftige Ergebnisse dar.

Ausschüttbare Erträge – Verwendung

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt einen Nettoertrag aus Finanzgeschäften von 15.783.947,38 € zum 31. Dezember 2015, der gegenüber dem am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahrs anstieg.

Nach Abzug von 7.962.675,17 € Verwaltungskosten beträgt das Nettoergebnis des Geschäftsjahrs 7.821.272,21 €.

Nach Berücksichtigung von 259.502,76 € als Rechnungsabgrenzung der Erträge des Geschäftsjahrs beläuft sich das Ergebnis des Geschäftsjahrs auf 8.080.774,97 €.

Unter Berücksichtigung (i) des Vortrags auf neue Rechnung aus dem vorhergehenden Geschäftsjahr in Höhe von 3.302,92 €, (ii) der im Laufe des Geschäftsjahrs 2015 realisierten Nettogewinne in Höhe von 44.197.379,36 € und (iii) der früheren, nicht ausgeschütteten Nettogewinne in Höhe von 14.362.663,12 € beläuft sich die ausschüttungsfähige Gesamtsumme auf 66.644.120,37 €.

Gemäß Artikel 27 der SICAV-Satzung schlagen wir Ihnen vor, die zuzuweisenden Beträge von 66.644.120,37 € wie folgt zu verteilen:

▪ Ausschüttung	2.395.919,09 €
▪ Thesaurierung	33.796.864,14 €
▪ davon 16.263.650,49 € im Rahmen der A-Anteile	
▪ davon 17.464.403,12 € im Rahmen der I-Anteile	
▪ davon 68.610,53 € im Rahmen der E-Anteile	
▪ Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	354,27 €
▪ nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	30.450.982,87 €

Für die Anteile mit Ausschüttung und vorbehaltlich Ihrer Zustimmung würde die Dividende auf 3,48 € je Aktie im Umlauf festgelegt werden, für berechtigte natürliche Personen mit dem Zuschlag von 40 % gemäß Absatz 2 des Abschnitts 3 Artikel 158 der Abgabenordnung.

Wir schlagen vor, den 5. April 2016 als Datum für die Einlösung dieser Dividende festzulegen, die Zahlung würde kostenfrei ab dem 7. April 2016 erfolgen.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird darauf hingewiesen, dass die in den letzten drei Geschäftsjahren ausgeschütteten Dividenden wie folgt waren:

GESCHÄFTSJAHR	2012	2013	2014
Anzahl der Anteile D	786.922,3771	707.590,9666	707.793,5470
Dividende	9,47 €	5,01 €	3,51
Dividenden, die gekürzt werden können	7,80 €	4,51 €	3,51 €
Dividenden, die nicht gekürzt werden können	1,67 €	0,50 €	

Vereinbarungen gemäß Artikel 225-38 des Handelsgesetzbuches

Wir teilen Ihnen mit, dass im Laufe des Geschäftsjahrs keine Vereinbarung gemäß Artikel 225-38 des Handelsgesetzbuches getroffen wurde.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Liste der Ämter und Funktionen der Unternehmensleitung

Im Anhang finden Sie gemäß Artikel L. 225-102-1 Abs. 4 des französischen Handelsgesetzbuches die Liste aller Ämter und Funktionen, welche während des abgelaufenen Geschäftsjahrs von jedem Amtsinhaber des Unternehmens ausgeübt wurden.

Ämter der Verwaltungsratsmitglieder

▪ Verlängerung der Amtszeiten der Verwalter

Wir informieren Sie darüber, dass Isabelle Gavoty vom Verwaltungsrat auf seiner Sitzung vom 5. Februar 2016 als Verwalterin kooptiert wurde und den abtretenden Jean PITOIS ersetzen soll.

Es liegt daher an Ihnen, über diese Ernennung abzustimmen.

▪ Verlängerung der Amtszeiten der Verwalter

Wir weisen darauf hin, dass die Amtszeiten des Verwalters Jean-Louis Laforge und der Unternehmen AXA INVESTMENT MANAGERS und AXA FRANCE ASSURANCE mit dem Ende dieser Hauptversammlung ablaufen werden.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, dieses Mandat für einen Zeitraum von 3 Jahren zu verlängern, das heißt bis zum Ende der jährlichen ordentlichen Hauptversammlung, die einberufen wird, um den Jahresbericht für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr zu verabschieden.

Übersicht über die finanziellen Ergebnisse in den letzten fünf Geschäftsjahren

Dem vorliegenden Bericht liegt gemäß den Bestimmungen des Artikels 225-102 des Handelsgesetzbuches die Aufstellung der Ergebnisse der SICAV im Laufe der letzten fünf Geschäftsjahre bei.

Verlegung des Geschäftssitzes – Änderung des Artikels 4 der Satzung

Sämtliche Mitarbeiter der Gruppe AXA INVESTMENT MANAGERS wird in Kürze die neuen Räumlichkeiten im Gebäude „Tour Mahajanga“ beziehen.

Außerdem schlagen wir vor, den Geschäftssitz an die folgende Adresse zu verlegen: Tour Majunga - La Défense 9 - 6, Place de la Pyramide – F-92800 Puteaux, ab dem 1. Mai 2016, und den Artikel 4 der Satzung entsprechend zu ändern.

Änderung des Artikels 8 der Satzung

Wir schlagen vor, der nächsten außerordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre eine Änderung des Artikels 8 der Satzung zu den Bedingungen für die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, mit Wirkung zum 1. Mai 2016 zur Genehmigung einzureichen.

Dieser Artikel wird um Bestimmungen ergänzt werden, um das Eigentum und/oder die direkte oder indirekte Begünstigung durch Anteile an der SICAV durch US-amerikanische Anleger zu verhindern, um die Anwendung des „reasonnable belief"-Prinzips zu ermöglichen. Damit werden nicht-amerikanische Finanzverwalter von der Verpflichtung befreit, sich gemäß dem Bundesgesetz „Dodd Frank Act" vom 21. Juli 2010 und der Vorschrift „Retirement Income Security Act" (ERISA) bei der „Securities and Exchange Commission" (SEC) registrieren zu müssen.

Globales Risiko

Die Berechnungsmethode, um das Gesamtrisiko für die SICAV zu messen, ist die Methode zur Berechnung der Sicherheiten gemäß der Anweisung 2011-15 der französischen Finanzaufsicht über die Berechnungsverfahren des Gesamtrisikos der OGAW und der zugelassenen FIA.

Ausübung der Stimmrechte

Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres wurden die Abstimmungsentscheidungen in Übereinstimmung mit der von AXA INVESTMENT MANAGERS festgelegten Stimmpolitik und den besten örtlichen Praktiken auf nationaler Ebene gefasst, um die Interessen der Anteilinhaber zu wahren. Diese Richtlinie ist ausführlich auf der Website der AXA INVESTMENT MANAGERS (www.axa-im.com) unter dem folgenden Stichwort dargelegt: „Verantwortungsvolle Investitionen".

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 314-101 des Allgemeinen Reglements der Finanzmarktaufsichtsbehörde muss dem Geschäftsbericht ein Bericht beigefügt werden, in dem die Verwaltungsgesellschaft die Bedingungen darlegt, unter denen sie die Stimmrechte ausgeübt hat.

Unterstützungsdienstleistungen der Anlageentscheidung und Bericht zu den Vermittlungskosten

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 314-75-1 der allgemeinen Vorschriften der Börsenaufsicht (AMF) sind Informationen zur Auswahl- und Bewertungsrichtlinie der Anbieter von Hilfsdienstleistungen auf der Website der Gesellschaft AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS (www.axa-im.fr) unter dem Stichwort „Unsere internen Richtlinien" erhältlich.

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 314-82 der allgemeinen AMF-Vorschriften wird den Anlegern ein von der Verwaltungsgesellschaft erstellter Bericht über die Vermittlungskosten zur Verfügung gestellt. Dieser Bericht kann unter der Internetadresse www.axa-im.fr in folgender Rubrik eingesehen werden: „Unsere internen Richtlinien".

Ausführungs-/ Auswahlrichtlinie für die Vermittler

Die Verwaltungsgesellschaft hat ein Dokument „Ausführungspolitik" erstellt, in dem ihre Politik der Ausführung von Aufträgen, ihre Kundenbetreuung und Kommunikationsmittel sowie alle wichtigen Informationen über die Maßnahmen dargelegt sind, die sie zur Erzielung der bestmöglichen Ergebnisse für ihre Kunden ergreift.

Gemäß den Bestimmungen in Artikel 314-72 der allgemeinen Vorschriften der Börsenaufsicht (AMF) wird diese Richtlinie für die Orderausführung der Gesellschaft AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS im Internet (www.axa-im.fr) unter dem folgenden Stichwort veröffentlicht: „Unsere internen Richtlinien".

Um bei der Ausführung der Order seitens der Portfolio-Verwalter das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, hat AXA INVESTMENT MANAGERS zudem ein Verfahren Richtlinie für die Auswahl und Überwachung seiner Vermittler und Gegenparteien eingerichtet.

Dieses Verfahren zielt auf folgende Punkte ab:

1 - das Zulassungsverfahren der Vermittler / Kontrahenten, mit denen die Gesellschaft AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS zusammenarbeiten möchte,

2 - die Art und Weise, wie die Beziehungen mit diesen Vermittlern / Kontrahenten überwacht und gesteuert werden.

Diese Vermittler und Kontrahenten sind laut Vorschriften verpflichtet, uns die bestmögliche Ausführung anzubieten.

Die Gesellschaft AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS überwacht regelmäßig die Wirksamkeit der eingeführten Richtlinie und insbesondere die Ausführungsqualität der im Rahmen dieses Verfahrens ausgewählten Einheiten.

EU-Sparrichtlinie

Die Investitionsquote der SICAV in Forderungen und gleichgestellte Titel, wie sie durch die Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der. Besteuerung von Zinserträgen festgelegt wurden, liegt bei weniger als 25 %.

Informationen zu den Kriterien Umwelt, Soziales und Governance – ESG

Gemäß den Bestimmungen des Artikels D.533-16-1 des Währungs- und Finanzgesetzes informieren wir Sie hiermit, dass die SICAV nicht gleichzeitig die ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien anwendet, wie sie von der Gruppe AXA INVESTMENT MANAGERS festgelegt wurden.

Effektive Verwaltungstechniken und derivative Finanzinstrumente

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 27 und 32 der AMF-Position 2013-06 zu notierten Fonds und anderen Fragen in Zusammenhang mit OGAW sind diesem Bericht die Informationen zur Exposition durch effektive Managementtechniken des Portfolios und durch derivative Finanzinstrumente der SICAV beigefügt.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Informationen möchten wir Sie bitte, die Ihnen zur Abstimmung vorgelegten Beschlüsse zu verabschieden.

Der Verwaltungsrat

Anhang

Tabellen der Aufkäufe und Entleihen/Beleihen von Wertpapieren

Tatsächliche Verwaltungstechniken des Portfolios (Art. 27)	
Erreichte Exposition durch die tatsächlichen Verwaltungstechniken (Repo, Entleihen/Beleihen von Wertpapiere, zeitlich befristete Veräußerungen)	Geldfonds
Arten und Beträge der vom OGAW erhaltenen finanziellen Sicherheitsleistungen, um das Kontrahentenrisiko für tatsächliche Verwaltungstechniken des Portfolios einzudämmen	
Barmittel	Entfällt.
Schuldscheine	1.667.946,01
Kapitalwertpapiere	Entfällt.
Gemeinsame Anlagen	Entfällt.
Bruttoeinnahmen des OGAW im Zusammenhang mit diesen Transaktionen	191.718,64
Direkte und indirekte Kosten zulasten des OGAW im Zusammenhang mit diesen Transaktionen	-64.530,43
Liste der Kontrahenten für diese Transaktionen	
	HSBC BANK LONDRES ALL UK OFFICES

* Die angegebenen Beträge entsprechen den Bruttoeinnahmen sowie den Kosten und Gebühren für wirksame technische Transaktionen des Portfolios im Laufe des Steuerjahres

Aufstellung zu den Transaktionen auf Derivatenmärkten (Art. 32)	
Zugrunde liegende Exposition gegenüber derivativen Finanzinstrumenten	Entfällt.
Arten und Beträge der vom OGAW erhaltenen finanziellen Sicherheitsleistungen, um das Kontrahentenrisiko für Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten zu reduzieren	
Barmittel	Entfällt.
Schuldscheine	Entfällt.
Kapitalwertpapiere	Entfällt.
Gemeinsame Anlagen	Entfällt.
Liste der Kontrahenten für diese Transaktionen	
	Entfällt.

Liste aller Ämter und Funktionen, welche während des Geschäftsjahrs von jedem Amtsinhaber der SICAV ausgeübt wurden.

Jean-Louis LAFORGE	
Am 31. Dezember 2015 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
Verwalter	AXA INTERNATIONAL OBLIGATIONS (SICAV)
Verwalter	AXA PREMIERE CATEGORIE (SICAV)
Verwalter	AXA PENSION (SICAV)
R.P AXA Investment Managers Paris	AXA OBLIGATIONS EUROPEENNES (SICAV)
R.P AXA Investment Managers Paris	AXA EUROPE OPPORTUNITES (SICAV)
R.P AXA Investment Managers Paris	AGIPI AMBITION (SICAV)
Direktor	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI OBLIGATIONS MONDE (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI ACTIONS MONDE (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI ACTIONS EUROPE (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI OBLIGATIONS INFLATION (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI IMMOBILIER (SICAV)
Stellvertretender Geschäftsführer	AXA INTERNATIONAL MANAGERS PARIS (SA)
	Ausländische Unternehmen
Verwalter	AXA WORLD FUNDS
Verwalter	AXA WORLD FUNDS II
Verwalter	AXA FUNDS MANAGEMENT S.A.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2015 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
Direktor	MATIGNON ALTERNATIF (SAS)
Geschäftsführer	AGIPI AMBITION (SICAV)
Stellvertretender Geschäftsführer	AXA INTERNATIONAL ACTIONS (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.

Matthieu RANGER	
Am 31. Dezember 2015 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
R.P. AXA France Assurance	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
R.P. AXA France IARD	AXA REPUBLIQUE (SA)
R.P. AXA France IARD	PRESENCE ET INITIATIVE (SA)
	Ausländische Gesellschaften
Verwalter	MD MEZZANINE SA, SICAR
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
R.P AXA Assurances IARD Mutuelle	CDI INVESTISSEMENT (SAS)
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2015 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
	Entfällt.
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Denis COHEN-BENGIO	
Am 31. Dezember 2015 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
R.P. AXA France Assurance	AXA EURO 7-10 (SICAV)
R.P. AXA Assurances Iard Mutuelle	AXA VALEURS EURO (SICAV)
R.P. AXA Assurances Iard Mutuelle	AXA EUROPE ACTIONS (SICAV)
R.P. AXA Assurances Vie Mutuelle	AGIPI ACTIONS MONDE (SICAV)
R.P. AXA Assurances Vie Mutuelle	AGIPI AMBITION (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AXA EUROPE SMALL CAP (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AXA OBLIGATIONS EUROPEENNES (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI OBLIGATIONS MONDE (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI IMMOBILIER (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI ACTIONS EUROPE (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI OBLIGATIONS INFLATION (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI MONDE DURABLE (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI ENERGIES (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI MARCHES EMERGENTS (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI CONVICTIONS (SICAV)
Verwalter	AXA SELECTIV‘ IMMO (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
Verwalter	AXA WORLD FUNDS (SICAV LUX)
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
R.P. AXA France VIE	NEUFLIZE GLOBAL (SICAV)
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2015 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
	Entfällt.

	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.

Geoffroy REISS

Am 31. Dezember 2015 ausgeübte Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
R.P. AXA Investment Managers	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
R.P. AXA Investment Managers	AXA EUROPE SMALL CAP (SICAV)
R.P. AXA Investment Managers Paris	AXA FRANCE SMALL CAP (SICAV)
R.P. AXA Investment Managers	AXA EUROPE OPPORTUNITES (SICAV)
Verwalter	AXA VALEURS EURO (SICAV)
R.P. AXA Investment Managers	AXA FRANCE ACTIONS (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
Verwalter	AXA FRAMLINGTON INVESTMENT MANAGEMENT Ltd
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Während des Geschäftsjahrs 2015 ausgelaufene Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
Verwalter	AXA EUROPE OPPORTUNITES (SICAV).
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Jean PITOIS

Am 31. Dezember 2015 ausgeübte Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
Verwalter	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
Vorsitzender des Verwaltungsrats	AXA EUROPE ACTIONS (SICAV)
Vorsitzender des Verwaltungsrats	AXA VALEURS EURO (SICAV)
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Während des Geschäftsjahrs 2015 ausgelaufene Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
	Entfällt.
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.

	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Frédéric TEMPEL	
Am 31. Dezember 2015 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
Geschäftsführer	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2015 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
	Entfällt.
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Bilanz zum 31.12.2015 in EUR - AKTIVA

	31/12/2015	31/12/2014
Netto-Anlagevermögen	**0,00**	**0,00**
Einlagen	**0,00**	**0,00**
Finanzinstrumente	**605.316.950,29**	**486.658.910,22**
Aktien und entsprechende Wertpapiere	**566.132.608,43**	**416.192.583,45**
Gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	566.132.608,43	416.192.583,45
Nicht gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Obligationen und entsprechende Wertpapiere	**1.667.946,01**	**20.230.187,63**
Gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	1.667.946,01	20.230.187,63
Nicht gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Schuldscheine	**0,00**	**1.002.859,44**
Gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	1.002.859,44
Börsenfähige Anleihen	0,00	1.002.859,44
Weitere Schuldscheine	0,00	0,00
Nicht gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	**36.031.388,16**	**29.496.497,59**
OGAW und FIA mit allgemeiner Zielsetzung für Nichtfachleute und gleichwertige Fonds in anderen Ländern	36.031.388,16	29.496.497,59
Sonstige Fonds für Nichtfachleute und gleichwertige Fonds in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	0,00	0,00
Gewerbliche Fonds mit allgemeiner Zielsetzung und gleichwertige Fonds aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und börsennotierte Verbriefungskörperschaften	0,00	0,00
Andere gewerbliche Investitionsfonds und gleichwertige Fonds aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und nicht börsennotierte Verbriefungskörperschaften	0,00	0,00
Andere nichteuropäische Körperschaften	0,00	0,00
Temporäre Wertpapiergeschäfte	**1.485.007,69**	**19.736.782,11**
Forderungen, die in Pension genommene Wertpapiere repräsentieren	0,00	0,00
Forderungen, die entliehene Wertpapiere repräsentieren	1.485.007,69	19.736.782,11
Ausgeliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Weitere befristete Transaktionen	0,00	0,00
Finanztermininstrumente	**0,00**	**0,00**
Transaktionen an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Weitere Transaktionen	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	**0,00**	**0,00**
Forderungen	**44.565,72**	**8.460.746,92**
Devisentermintransaktionen	**0,00**	**0,00**
Sonstige	**44.565,72**	**8.460.746,92**
Finanzkonten	**5.159,05**	**0,00**
Barmittel	**5.159,05**	**0,00**
Summe Vermögenswerte	**605.366.675,06**	**495.119.657,14**

Bilanz zum 31.12.2015 in EUR - PASSIVA

	31/12/2015	31/12/2014
Eigenkapital		
Kapital	**536.319.959,11**	**433.231.654,60**
Frühere nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste (a)	**14.362.663,12**	**4.800.530,81**
Vortrag auf neue Rechnung (a)	**3.302,92**	**1.885,12**
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	**44.197.379,36**	**23.697.158,50**
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	**8.080.774,97**	**6.967.942,85**
Summe Eigenkapital	**602.964.079,48**	**468.699.171,88**
(= Betrag, der das Nettovermögen repräsentiert)		
Finanzinstrumente	**1.667.946,01**	**21.233.047,07**
Abstoßen von Finanzinstrumenten	**0,00**	**0,00**
temporäre Wertpapiergeschäfte,	**1.667.946,01**	**21.233.047,07**
Verbindlichkeiten, die in Pension gegebene Wertpapiere repräsentieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten, die ausgeliehene Wertpapiere repräsentieren	0,00	0,00
Weitere befristete Transaktionen	1.667.946,01	21.233.047,07
Finanztermininstrumente	**0,00**	**0,00**
Transaktionen an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Weitere Transaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	**734.649,57**	**4.873.596,63**
Devisentermintransaktionen	**0,00**	**0,00**
Sonstige	**734.649,57**	**4.873.596,63**
Finanzkonten	**0,00**	**313.841,56**
Laufende Bankkredite	**0,00**	**313.841,56**
Darlehen	**0,00**	**0,00**
SUMME DER VERBINDLICHKEITEN	**605.366.675,06**	**495.119.657,14**

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten
(b) Abzüglich der im Geschäftsjahr geleisteten Teilzahlungen

Bilanz zum 31.12.2015 in EUR - BILANZUNWIRKSAM

	31/12/2015	31/12/2014
Absicherungstransaktionen		
Summe Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten		
Summe Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten	0,00	0,00
Sicherheiten nach Vereinbarung		
Gesamt Sicherheiten nach Vereinbarung	0,00	0,00
Weitere Transaktionen		
Summe Weitere Transaktionen	0,00	0,00
Summe Absicherungstransaktion	**0,00**	**0,00**
Weitere Transaktionen		
Summe Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten		
Summe Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten	0,00	0,00
Sicherheiten nach Vereinbarung		
Gesamt Sicherheiten nach Vereinbarung	0,00	0,00
Weitere Transaktionen		
Summe Weitere Transaktionen	0,00	0,00
Summe Weitere Transaktionen	**0,00**	**0,00**

Ertragsrechnung zum 31.12.2015 in EUR

	31/12/2015	21/12/2014
Produkte für Finanztransaktionen		
Produkte für Einlagen und Finanzkonten	0,00	0,00
Produkte für Aktien und entsprechende Wertpapiere	15.657.303,83	12.730.566,92
Produkte für Obligationen und entsprechenden Wertpapiere	0,00	0,00
Produkte für Schuldscheine	0,00	0,00
Zeitlich begrenzte Käufe und Übertragungen von Wertpapieren	191.718.64	163.750,01
Produkte zu Finanztermininstrumenten	0,00	0,00
Weitere Finanzprodukte	0,00	0,00
SUMME (I)	**15.849.022,47**	**12.894.316,93**
Gebühren für Finanztransaktionen		
Gebühren für zeitlich begrenzte Käufe und Übertragungen von Wertpapieren	64.530,43	54.160,57
Gebühren für Finanztermininstrumente	0,00	0,00
Gebühren für finanzielle Verbindlichkeiten	544,66	188,06
Weitere finanzielle Lasten	0,00	0,00
SUMME (II)	**65.075,09**	**54.348,63**
Ergebnis für Finanztransaktionen (I - II)	**15.783.947,38**	**12.839.968,30**
Weitere Produkte (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen (IV)	7962.675,17	5.985.845,07
Nettoergebnis des Geschäftsjahrs (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	**7.821.272,21**	**6.854.123,23**
Abgrenzung der Ergebnisse des Geschäftsjahres (V)	259.502,76	113.819,62
Für das Geschäftsjahr geleistete Teilzahlungen auf das Ergebnis (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	**8.080.774,97**	**6.967.942,85**

Anhänge

1. BILANZIERUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Bilanzwährung des Portfolios ist der Euro.

Der Jahresabschluss wird gemäß den Bestimmungen der Verordnung ANC 2014-01 ANC präsentiert, welche die Verordnung CRC 2003-02 und deren nachfolgende Änderungen aufhob.

Im Laufe des Geschäftsjahres aufgetretene außergewöhnliche Ereignisse: Entfällt.

Buchhalterische Änderungen, die einer Informationspflicht gegenüber den Inhabern unterliegen: Entfällt.

Änderungen in der Schätzung und Änderungen der Bedingungen (gegebenenfalls zu begründen): Entfällt.

Anzahl der im Laufe des Geschäftsjahres korrigierten Fehler: Entfällt.

1. Bewertungsmethoden

Die nachstehend beschriebenen Bewertungsmethoden betreffen sämtliche für einen OGAW zugelassene Produkte. Das bedeutet jedoch nicht, dass alle diese Instrumente in der Verwaltung dieses Fonds verwendet werden. Der Prospekt beschreibt die für diesen Fonds erlaubten Instrumente.

In der Regel werden Wertpapiere, deren Kurs am Bewertungstag nicht festgestellt wurde, mit dem zuletzt veröffentlichten amtlichen Kurs oder ihrem unter der Verantwortung des Verwalters (im Falle eines Investmentfonds) oder des Verwaltungsrats (im Falle einer SICAV) festgestellten wahrscheinlichen Realisationswert bewertet.

1.1- Wertpapiere, die an einem geregelten französischen oder ausländischen Markt gehandelt werden

- Französische Wertpapiere, Wertpapiere des europäischen Raums und ausländische Titel, die an der Börse von Paris gehandelt werden: Schlusskurs am Bewertungstag (Quelle: Thomson-Reuters).
- Wertpapiere, die im Pazifikraum gehandelt werden: Schlusskurs am Bewertungstag (Quelle: Thomson-Reuters).
- Wertpapiere, die im amerikanischen Raum gehandelt werden: Schlusskurs am Bewertungstag (Quelle: Thomson-Reuters).
- Devisen: Die Fremdwährungen werden unter Verwendung der Wechselkurse, die am Bewertungstag um 16.00 Uhr in London veröffentlicht wurden, in Euro umgerechnet (Quelle: Reuters).
- Festverzinsliche oder variabel verzinsliche indizierte Anleihen und Zinsprodukte werden täglich zu ihrem Marktwert eines zugelassenen Datenanbieters bewertet, der je nach Art des Instruments in der Reihenfolge der Priorität klassifiziert wird. Die Berechnung des Couponwerts erfolgt nach der Bloomberg-Methode.
- Staatsobligationen mit jährlicher Verzinsung (BTAN), festverzinsliche Staatsobligationen und verzinsliche Schuldverschreibungen (BTF) und Schatzwechsel (T-Bills):
    - Die BTAN. BTF und T-Bills (mit Ausnahme französischer Emissionen) mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten bei der Emission oder am Datum des Erwerbs, oder deren Restlaufzeit am Datum der Ermittlung des Nettoinventarwerts unter drei Monaten liegt, werden nach der vereinfachten (linearen) Methode bewertet.

      Bei starken Marktschwankungen wird die lineare Methode nicht angewendet und die Instrumente werden nach der Methode bewertet, die BTAN, BTF und T-Bills (außer französischen Emissionen) mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten vorbehalten ist.
    - Die BTAN. BTF und T-Bills (mit Ausnahme französischer Emissionen) mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten bei der Emission oder am Datum des Erwerbs, oder deren Restlaufzeit am Datum der Ermittlung des Nettoinventarwerts über drei Monaten liegt, werden mit ihrem Marktwert bewertet, welcher von einem anerkannten und nach Priorität klassifizierten Datendienstleister stammt (Quellen:

BGN, Bloomberg).

1.2- OGA-Anteile oder -Aktien

Die Anteile oder Aktien von OGA werden mit ihrem zuletzt bekannten Nettoinventarwert (Basis GECO) bewertet. Die Organismen für gemeinsame Anlagen, die in mit der Feststellung des Nettoinventarwerts des TOPC unvereinbaren Zeiträumen bewertet werden, werden auf Grundlage von Schätzungen unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.

1.3- Börsenfähige Anleihen

- Börsenfähige Anleihen (TCN) mit Fälligkeit von weniger als drei Monaten:

Die TCN mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten bei der Emission oder am Datum des Erwerbs, oder deren Restlaufzeit am Datum der Ermittlung des Nettoinventarwerts unter drei Monaten liegt, werden nach der vereinfachten (linearen) Methode bewertet.

Im Falle eines Ereignisses, das die Kreditwürdigkeit des Emittenten beeinträchtigt, wird nicht die vereinfachte Methode angewendet, sondern der TCN nach der Methode für TCN mit einer Laufzeit von über drei Monaten mit dem Marktwert bewertet.

- Börsenfähige Anleihen (TCN) mit Fälligkeit von mehr als drei Monaten:

Diese werden nach einer mathematischen Methode bewertet, bei welcher der zugrunde gelegte Aktualisierungssatz derjenige von Emissionen gleichwertiger Titel ist, die gegebenenfalls eine charakteristische Abweichung von den Merkmalen des Emittenten des Titels (Markt-Spread des Emittenten) aufweisen.

Die benutzten Marktsätze sind:

- für den Euro die amtlichen EONIA-Sätze (OIS-Methode)
- für den USD die Fed Funds-Swapkurve (OIS-Methode),
- für das GBP die SONIA-Swapkurve (OIS-Methode).

Der Aktualisierungssatz ist ein interpolierter Satz (durch lineare Interpolation) zwischen den beiden Perioden, die unmittelbar vor und nach der Fälligkeit des Titels liegen.

1.4- Verbriefungsinstrumente

- Asset-Backed Securities (ABS): Die ABS (forderungsbesicherte Wertpapiere) werden auf wöchentlicher Grundlage mit Hilfe eines Bewertungskurs zum Marktwert unter Zugrundelegung eines mittleren Preises bewertet, der auf Basis aller Angebotspreise seitens zugelassener Datenanbieter berechnet wird.
- Collateralized Debt Obligations (CDO): CDOs werden monatlich zum Angebotspreis der vermittelnden Banken, der „Lead Manager“ oder der beteiligten Gegenparteien bewertet.

1.5- Zeitlich begrenzte Käufe und Übertragungen von Wertpapieren

- Entleihen/Beleihen von Wertpapieren
  - Ausleihung von Wertpapieren: Die ausgeliehenen Wertpapiere werden mit ihrem Marktwert bewertet; die mit den ausgeliehenen Wertpapieren verbundene Forderung wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.
  - Entleihung von Wertpapieren: Die mit den entliehenen Wertpapieren verbundene Verbindlichkeit wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.
- Pensionsgeschäfte:
  - In Pension genommene Wertpapiere: Die mit den in Pension genommenen Wertpapieren verbundene Forderung wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.
  - In Pension gegebene Wertpapiere: Die in Pension gegebenen Wertpapiere werden mit ihrem Marktwert bewertet. Die mit den in Pension gegebenen Wertpapieren verbundene Verbindlichkeit wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.

1.6- Finanzinstrumente, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden
Diese Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft (im Falle eines Investmentfonds) oder des Rates (im Falle einer SICAV) zu ihrem wahrscheinlichen Handelswert bewertet.

1.7- Finanztermininstrumente

- Terminkontrakte:

Bewertet zum Kompensationskurs (oder dem letzten Kurs) des Bewertungstages.

Die Kontrakte werden mit ihrem Marktwert angesetzt, der nach den obigen Grundsätzen in den bilanzunwirksamen Sicherheiten und den angehängten Tabellen ermittelt wird. Die Transaktionen mit bedingtem Termin (Optionen) werden in das zugrunde liegende Äquivalent in den bilanzunwirksamen Sicherheiten und den angehängten Tabellen umgerechnet.

- Derivate nach Vereinbarung (ohne Geldverwaltung):

Die Derivate werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der von den Kontrahenten berechneten Preise unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.

- Derivate nach Vereinbarung (Geldverwaltung):

    - Zinsswaps mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten:

Die Swaps, deren Laufzeit am Datum des Beginns des Swaps oder am Datum der Berechnung des Nettoinventarwerts geringer als drei Monate ist, werden nach der linearen Methode bewertet.

Falls der Swap nicht an einen speziellen Vermögenswert angelehnt ist und starke Zinsschwankungen bestehen, wird die lineare Methode nicht angewendet und der Swap nach der Methode bewertet, die bei Zinsswaps mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten angewendet wird.

    - Zinsswaps mit Fälligkeit von mehr als drei Monaten:

        - Zinsswaps gegen EONIA, Fed Funds oder SONIA:

Diese Instrumente werden nach der Methode der Umkehrkosten („coût de retournement“) bewertet.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts werden die Kontrakte über den Tausch der Zinssätze und/oder Devisen mit ihrem Marktwert nach Maßgabe des Preises bewertet, der durch Aktualisierung der künftigen Geldflüsse (Zins und Tilgung) anhand der Zinssätze und/oder Wechselkurse des Marktes berechnet wird.

Die Aktualisierung wird unter Verwendung der Nullcoupon-Kurve vorgenommen.

Wenn die Restlaufzeit des Swap unter drei Monate sinkt, wird die lineare Methode angewendet.

        - Zinsswaps gegen EURIBOR oder LIBOR:

Diese Instrumente werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der von den Kontrahenten berechneten Preise unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.

        - Bewertung der Swaps in der Tabelle der bilanzunwirksamen Sicherheiten

Die bilanzunwirksame Sicherheit in den Swaps entspricht dem Nennwert.

- Differenzkontrakte (CFD):

Die CFD werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der Schlusskurse der zugrunde liegenden Wertpapiere am Bewertungstag bewertet. Der Börsenwert der entsprechenden Linien nennt das Differential zwischen dem Börsenwert und dem Strike der Basiswerte.

- Kreditausfallderivate (CDS):

Die CDS werden nach der seitens der ISDA für CDS empfohlenen Standardmethode bewertet (Quellen: Markit für CDS-Kurven und Erlösquote sowie und Bloomberg für die Zinskurven).

- Devisentermingeschäfte (Forex Forwards):

Die Devisentermingeschäfte werden auf Grundlage einer Berechnung bewertet, welche folgende Punkte berücksichtigt:

- Nennwert des Instruments
- Ausübungspreis des Instruments,
- Diskontfaktoren für die Restlaufzeit,
- Wechselkurs für Bargeld zum Marktwert,
- Devisenterminkurs für die Restlaufzeit, definiert als Produkt von Devisenkassakurs und dem Verhältnis der Diskontfaktoren in jeder Währung, berechnet unter Verwendung der entsprechenden Zinskurven.

- Sonstige Instrumente

  - Die komplexen Wertpapiere werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der von den Kontrahenten berechneten Preise unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.
  - Synthetische Produkte: Die auf Devisen lautenden Wertpapiere, die durch einen Devisentauschkontrakt gegen Euro gedeckt sind, seien sie mit einem einzigen Vertragspartner abgeschlossen oder nicht, werden wie synthetische Produkte analysiert, soweit sie die folgenden Bedingungen erfüllen: Der Tauschkontrakt wurde gleichzeitig mit dem Erwerb des Wertpapiers abgeschlossen und lautet auf denselben Betrag und dieselbe Fälligkeit. In diesem Fall wird in Analogie zu der von den Vorschriften gebotenen Möglichkeit keine gesonderte Eintragung des auf Devisen lautenden Wertpapiers und des damit verbundenen Tauschkontrakts vorgenommen, sondern das synthetische Produkt buchmäßig global in Euro erfasst. Es folgt eine globale Bewertung zum Marktzins und/oder zu dem aus dem Tausch resultierenden Wechselkurs im Rahmen der vertraglichen Modalitäten.

2 – Rechnungslegungsmethode

Die Verrechnung der Erträge erfolgt nach dem Verfahren der EINGELÖSTEN Coupons.

Die Portfolio-Zugänge werden mit ihrem Anschaffungspreis ausschließlich Kosten und die Abgänge mit ihrem Übertragungspreis ausschließlich Kosten verbucht.

Die WARP (gewichtete Durchschnittsrendite) wird als Liquidationsmethode der Wertpapiere verwendet. Dagegen wird für Derivate die FIFO-Methode (oder „First In / First Out“) eingesetzt.

3 - Ausschüttungspolitik

Die auszuschüttenden Beträge werden gemäß den rechtlichen Bestimmungen zusammengesetzt:

- aus dem Nettoergebnis, erhöht um die Vorträge auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert um den Saldo des Ausgleichskontos für die Erträge,
- aus den realisierten Gewinnen nach Abzug der Gebühren, abzüglich der realisierten Verluste nach Abzug der Gebühren, die im Laufe des Geschäftsjahrs festgestellt wurden, zuzüglich der Nettogewinne der gleichen Art aus den vorhergehenden Geschäftsjahren, die keiner Ausschüttung oder Thesaurierung unterworfen worden waren und abzüglich oder zuzüglich des Saldos der Rechnungsabgrenzung der Gewinne.

<u>Anteile mit Thesaurierung:</u>

Die auszuschüttenden Beträge werden jedes Jahr vollständig thesauriert.

<u>Anteile mit Ausschüttung:</u>

Die auszuschüttenden Beträge werden innerhalb der folgenden Grenzen ausgeschüttet:

- das Nettoergebnis wird nach dem Runden vollständig ausgeschüttet,
- die realisierten Nettogewinne können durch Beschluss der Verwaltungsgesellschaft teilweise oder vollständig ausgeschüttet verteilt werden.

Die nicht ausgeschütteten ausschüttungsfähigen Beträge werden als Vortrag registriert.

Im Laufe des Geschäftsjahrs können durch Beschluss der Verwaltungsgesellschaft und innerhalb der Grenzen der zum Zeitpunkt des Beschlusses realisierten Ausschüttungsbeträge Vorauszahlungen ausgeschüttet werden.

4 - Berechnungsmethode der Betriebs- und Verwaltungskosten

Diese Kosten umfassen alle dem OGA direkt berechneten Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten.

Die Transaktionskosten umfassen die Vermittlungskosten (Courtage, Börsengebühren usw.) und gegebenenfalls die Transaktionsprovision, die von Depotbank und Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann.

Zu den Verwaltungskosten können hinzugefügt werden:

- die dem OGA in Rechnung gestellten Umsatzprovisionen
- die Vergütung des Kreditgebers, die sich aus der Durchführung zeitlich begrenzter Käufe und Übertragungen von Wertpapieren ergeben.

Die Verwaltungs- und Betriebskosten, die dem OGA in Rechnung gestellt werden, sind also:

- unmittelbar mit den Erträgen des OGA verrechnete Kosten.
    - Verwaltungskosten: externe Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft des Portfolios (CAC, Depotbank, Ausschüttung, Rechtsanwälte):
        - Anteile der Klasse „A“:

          Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 2,39 % des Nettovermögens (einschließlich OGA). Diese Gebühren werden unmittelbar mit den Erträgen der SICAV verrechnet.
        - Anteile der Klasse „I“:

          Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 1 % des Nettovermögens (einschließlich OGA). Diese Gebühren werden unmittelbar mit den Erträgen der SICAV verrechnet.
        - Anteile der Klasse „E“:

          Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 2,39 % des Nettovermögens (einschließlich OGA). Diese Gebühren werden unmittelbar mit den Erträgen der SICAV verrechnet.
- maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungskosten):
    - Entfällt
- Umsatzprovision der Depotbank:
    - Erhebung für jede Transaktion maximal 50 € inkl. MwSt.
- Erfolgsabhängige Provision:
    - Entfällt
- Rückerstattungen von Verwaltungskosten:
    - Entfällt
- Art der vom Unternehmen für den Arbeitnehmersparplan übernommenen Kosten: Diese Kostenrubrik gilt nicht für andere OGA als Arbeitnehmersparfonds:
    - Nicht anwendbar

Der Fonds hat Sonderkosten in Höhe von 43.037,48 € für die Beitreibung von Forderungen im Zusammenhang mit der Quellensteuer übernommen, welche auf Dividenden für ausländische Unternehmen gezahlt wurde. Eine Forderung wurde im Fonds für den gleichen Betrag verbucht, unter Berücksichtigung einer von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Verpflichtung. Sollten die nach Abschluss dieser Forderungen erstatteten Beträge niedriger als der Betrag der anfallenden Kosten sein, so würde die Verwaltungsgesellschaft den Fonds mit der Höhe der angefallenen Kosten entschädigen.

5 - Berechnung der Kennzahlen und Verpflichtungen

Fonds, die Finanzverträge halten, berechnen ihre vorgeschriebene Risikoteilung gemäß Artikel R.214-30 des französischen Finanzrechts unter Berücksichtigung der diesen Verträgen zugrunde liegenden Finanzinstrumente.

In den Fällen, wo dies laut Prospekt des Fonds zulässig ist, kann die tatsächliche Exposition des Fonds gegenüber dem Marktrisiko durch Finanzkontrakte auf diversifizierte Finanzinstrumente erreicht werden. In diesen Fällen ist das Portfolio des Fonds konzentriert, aber die Verwendung von Finanzkontrakten trägt dazu bei, das Risiko des Fonds zu diversifizieren.

6 - Bilanzunwirksame Aufstellung

Die außerbilanziellen Positionen werden als „Hedging“ oder „Sonstige Transaktionen“ eingestuft, je nach verfolgtem Verwaltungsziel im Rahmen der Fondsverwaltung.

Konkordanztabelle der Anteile			
Fondsname:	**AXA AEDIFICANDI**		
Code des Portfolios:	**AVIO**		
ISIN-Code	**Kategorie im Prospekt/KIID angegeben**	**Verwendung der Ergebnisse**	**Im Bestand vorhandene Anteile**
FR0010792457	E	Thesaurierung	C1
FR0010201897	I	Thesaurierung	IC
FR0000172041	A	Thesaurierung	RC
FR0000170193	A	Ausschüttung	RD

2. ENTWICKLUNG DER NETTOAKTIVA

	31/12/2015	31/12/2014
Nettoaktiva zu Beginn des Geschäftsjahrs	**468.699.171,88**	**379.693.652,13**
Zeichnungen (einschließlich der von dem OGAW eingenommenen Ausgabeaufschläge)	245.364.393,20	91.713.858,55
Rücknahmen (abzüglich der von dem OGAW eingenommenen Rücknahmeabschläge)	-181.452.957,03	-89.335.532,25
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	44.468.432,52	27.566.192,41
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-2.858.096,06	-3.178.101,72
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	0,00	0,00
Transaktionskosten	-519.034,56	-474.586,65
Wechselkursdifferenzen	776.211,38	288.132,88
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	23.096.263,12	59.055.634,44
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	*113.165.361,93*	*90.069.098,81*
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	*90.069.098.81*	*31.013.464,37*
Veränderung der Bewertungsdifferenz der Finanztermininstrumente	0,00	0,00
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	*0,00*	*0,00*
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	*0.00*	*0,00*
Ausschüttung von Guthaben	0,00	0,00
Ausschüttung im vorausgegangenen Geschäftsjahr auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung auf das Ergebnis im vorausgegangenen Geschäftsjahr	-2.431.577,18	-3.484.201,14
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	7.821.272,21	6.854.123,223
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Teilzahlung(en) auf Gewinne und Verluste	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Teilzahlung(en) auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente *	0,00	0,00
Nettoaktiva am Ende des Geschäftsjahres	**602.964.079,48**	**468.699.171,88**

* Die Angabe in dieser Zeile ist von dem OGAW genau zu erläutern (Einlagen im Rahmen einer Fusion, erhaltene Zahlungen in Form einer Garantie für Kapitalbeträge und/oder die Wertentwicklung)

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. Aufgliederung nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Natur der Instrumente

	Betrag	%
AKTIVA		
Obligationen und entsprechende Wertpapiere		
Gehandelte, festverzinsliche Anleihen An einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	1.477.311,37	0,25
Gehandelte indizierte Anleihen An einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	190.634,64	0,03
SUMME Obligationen und entsprechende Wertpapiere	**1.667.946,01**	**0,28**
Schuldscheine		
SUMME Schuldscheine	**0,00**	**0,00**
SUMME AKTIVA	**1.667.946,01**	**0,28**
PASSIVA		
Abstoßen von Finanzinstrumenten		
SUMME Abstoßen von Finanzinstrumenten	**0,00**	**0,00**
SUMME PASSIVA	**0,00**	**0,00**
Bilanzunwirksam		
Absicherungstransaktionen		
SUMME Absicherungstransaktionen	**0,00**	**0,00**
Weitere Transaktionen		
SUMME Weitere Transaktionen	**0,00**	**0,00**
SUMME Bilanzunwirksam	**0,00**	**0,00**

3.2. Aufgliederung nach Art der Verzinsung der Aktiva, Passiva und bilanzunwirksamen Positionen

	Fester Zins	%	Variabler Zins	%	Überprüfbarer Zins	%	Sonstige	%
Vermögenswerte								
Einlagen								
Obligationen und entsprechende Wertpapiere	1.667.946,01	0,28						
Schuldscheine								
temporäre Wertpapiergeschäfte,								
Finanzkonten							5.159,05	0,00
Passiva								
temporäre Wertpapiergeschäfte,	1.667.946,01	0,28						
Finanzkonten								
Bilanzunwirksam								
Absicherungstransaktionen								
Weitere Transaktionen								

3.3. Aufgliederung nach Restlaufzeiten der Aktiva, Passiva und bilanzunwirksamen Positionen

	< 3 Monate	%	3 Monate - 1 Jahr	%	1 - 3 Jahre	%	3 - 5 Jahre	%	> 5 Jahre	%
Vermögenswerte										
Einlagen										
Obligationen und entsprechende Wertpapiere	51.721,18	0,01	42.529,01	0,01	1.445.796,15	0,24			127.899,67	0,02
Schuldscheine										
temporäre Wertpapiergeschäfte,										
Finanzkonten	5.159,05	0,00								
Passiva										
temporäre Wertpapiergeschäfte,	51.721,18	0,01	42.529,01	0,01	1.445.796,15	0,24			127.899,67	0,02
Finanzkonten										
Bilanzunwirksam										
Absicherungstransaktionen										
Weitere Transaktionen										

3.4. Aufgliederung nach Notierungs- oder Bewertungswährungen der Aktiva, Passiva und bilanzunwirksamen Positionen

	Währung 1 GBP	% GBP	Währung 2	%	Währung 3	%	Währung N	%
Vermögenswerte								
Einlagen								
Aktien und entsprechende Wertpapiere	7.041.584,70	1,17						
Obligationen und entsprechende Wertpapiere								
Schuldscheine								
OGA								
temporäre Wertpapiergeschäfte,								
Forderungen								
Finanzkonten								
Passiva								
Abstoßen von Finanzinstrumenten								
temporäre Wertpapiergeschäfte,								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
Bilanzunwirksam								
Absicherungstransaktionen								
Weitere Transaktionen								

3.5. Aufgliederung nach Art der Forderungen und Verbindlichkeiten

	31/12/2015
Forderungen	
Sonstige Forderungen	**44.565,72**
Summe der Forderungen	**44.565,72**
Verbindlichkeiten	
Verwaltungskosten	-733.489.42
Sonstige Schulden	-1.160,15
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	**-734.649,57**
Summe der Verbindlichkeiten und Forderungen	**-690.083,85**

3.6. Eigenkapital

ZEICHNUNGS- UND RÜCKNAHMEBEWEGUNGEN

	In Anteilen	Als Summe
C1		
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	3.306,281.	1.484.703,70
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-1.643,8952	-689.244,24

	In Anteilen	Als Summe
IC	AXA AEDIFICANDI I ‚C'	
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	190.169,6935	89.690.899,23
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-142.758,4742	-66.497.886,26

	In Anteilen	Als Summe
RC	AXA AEDIFICANDI A ‚C'	
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	292.499,764	130.977.891,21
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-191.213,4876	-85.363.015,32

	In Anteilen	Als Summe
RD	AXA AEDIFICANDI A ‚D'	
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	73.623,2836	23.210.899,06
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-92.934,3332	-28.902.811,21

ZEICHNUNGS- BZW. RÜCKKAUFGEBÜHREN

	Als Summe
CI	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretene Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
IC AXA AEDIFICANDI I ‚C‘	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	142.321,05
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	142.321,05
Summe der eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	142.321,05
Summe der an Dritte abgetretene Zeichnungsgebühren	142.321,05
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
RC AXA AEDIFICANDI A ‚C‘	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	23.185,17
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	23.185,17
Summe der eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	23.185,17
Summe der an Dritte abgetretene Zeichnungsgebühren	23.185,17
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
RD AXA AEDIFICANDI A ‚D’	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	461,65
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	461,65
Summe der eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	461,65
Summe der an Dritte abgetretene Zeichnungsgebühren	461,65
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

3.7. Verwaltungskosten

	31/12/2015
CI	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	2,01
Fixe Verwaltungskosten	7.166,94
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	

	31/12/2015
IC AXA AEDIFICANDI I ‚C'	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	0,85
Fixe Verwaltungskosten	1.479.464,23
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	

	31/12/2015
RC AXA AEDIFICANDI A ‚C'	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	1,65
Fixe Verwaltungskosten	2.888.890,26
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	

	31/12/2015
RD AXA AEDIFICANDI A ‚D'	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	1,654
Fixe Verwaltungskosten	3.587.153,74
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	

3.8. Erhaltene und vergebene Sicherheiten

Beschreibung der vom OGAW entgegengenommenen Sicherheiten

Art der Sicherheitsleistung	Sicherheit gebendes Institut	Begünstigter	Fälligkeit	Modalitäten

Entfällt.

Sonstige entgegengenommene bzw. geleistete Sicherheiten

3.9. Weitere Informationen

HEUTIGER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS WAREN

	31/12/2015
Mit Wiederverkaufsoption erworbene Wertpapiere	0,00
Mit Wiederverkaufsoption in Pension genommene Wertpapiere	0,00
Ausgeliehene Wertpapiere	0,00

HEUTIGER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE DER SICHERHEITSLEISTUNG DIENEN

	31/12/2015
Als Sicherheit verpfändete und in Verwahrung behaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit entgegengenommene und nicht in der Bilanz enthaltene Finanzinstrumente	0,00

IM PORTFOLIO ENTHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE

	31/12/2015
Aktien	0,00
Obligationen	0,00
TCN	0,00
OGAW	36.031.388,16
Finanztermininstrumente	0,00
Summe Wertpapiere der Gruppe	36.031.388,16

3.10. Übersicht zur Verwendung des Ergebnisses

	Für das Geschäftsjahr geleistete Teilzahlungen auf das Ergebnis					
	Datum	**Anteil**	**Gesamtbetrag**	**Einmaliger Betrag**	**Gesamtes Steuerguthaben**	**Einmaliges Steuerguthaben**
Summe Vorauszahlungen			0	0	0	0

	Für das Geschäftsjahr geleistete Teilzahlungen auf Nettogewinne und -verluste			
	Datum	**Anteil**	**Gesamtbetrag**	**Einmaliger Betrag**
Summe Vorauszahlungen			**0**	**0**

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden, zum Ergebnis gehörenden Beträge (6)	**31/12/2015**	**31/12/2014**
Verbleibende zuzuweisende Summen		
Vortrag auf neue Rechnung	3.302,92	1.885,12
Ergebnis	8.080.774,97	6.967.942,85
Summe	**8.080.077,89**	**6.969.827,97**

	31/12/2015	**31/12/2014**
CI		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	6.321,77	989,41
Summe	**6.321,77**	**989,41**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile		0
Einmalige Ausschüttung		0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	0,00	0,00

	31/12/2015	31/12/2014
IC AXA AEDIFICANDI I ‚C'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	3.567.240,68	2.856.744,18
Summe	**3.567.240,68**	**2.856.744,18**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile		0
Einmalige Ausschüttung		0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	**0,00**	**0,00**

	31/12/2015	31/12/2014
RC AXA AEDIFICANDI A ‚C'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	2.114.242,08	1.624.343,41
Summe	**2.114.242,08**	**1.624.343,41**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile		0
Einmalige Ausschüttung		0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	**0,00**	**0,00**

	31/12/2015	31/12/2014
RD AXA AEDIFICANDI A ‚D'		
Verwendung		
Ausschüttung	2.395.919,09	2.484.355,35
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	354,27	3.395,62
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	**2.396.273,36**	**2.487.750,97**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	688.482,4974	707.793,547
Einmalige Ausschüttung	3,48	3,51
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	228.443,32	266.963,41

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	31/12/2015	**31/12/2014**
Verbleibende zuzuweisende Summen		
Frühere nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	14.362.663,12	4.800.530,81
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs	44.197.379,36	23.697.158,50
Getätigte Vorauszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Summe	**58.560.042,48**	**28.497.689,31**

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	31/12/2015	**31/12/2014**
CI		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	62.488,76	5.296,45
Summe	**62.488,76**	**5.296,45**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0,00	0,00
Einmalige Ausschüttung	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	31/12/2015	**31/12/2014**
IC AXA AEDIFICANDI I ‚C'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	13.897.162,44	7.257.998,21
Summe	**13.897.162,44**	**7.257.998,21**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Einmalige Ausschüttung	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

3.11. Übersicht über die Ergebnisse und andere Merkmale der Gesellschaft in den letzten fünf Geschäftsjahren

Datum	Anteil	Nettoaktiva	Anzahl der Anteile	Einmaliger Nettoinventarwert	Einmalige Ausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste (einschließlich der Teilzahlungen)	Einmalige Ausschüttung auf das Ergebnis (einschließlich der Vorauszahlungen)	Einmaliges Steuerguthaben	Einmalige Kapitalisierung
		€		€	€	€	€	€
30/12/2011	CI	61.501,05	265,7803	231,39				7,76
	IC	135.863.828,67	553.471,8446	245,47				11,41
	RC	100.721.218,10	433.026,7903	232,59				8,74
	RD	157.319.330,78	856.241,8452	183,73		6,89	0,903	
31/12/2012	CI	14.952,20	51,8523	288,36				-2,16
	IC	119.952.513,23	387.601,3573	309,47				0,51
	RC	114.192.803,78	392.556,4478	290,89				-1,58
	RD	174.571.304,31	786.922,3771	221,84		9,47	0,835	-10,74
31/12/2013	CI	51.447,68	165,8523	310,20				14,89
	IC	119.622.189,48	355.165,0986	336,80				19,82
	RC	97.647.758,11	310.914,9311	314,06				16,13
	RD	162.372.256,86	707.590,9666	229,47		5,01	0,25	
31/12/2014	CI	104.660,85	273,9454	382,05				22,94
	IC	143.956.174,26	343.030,6258	419,65				29,47
	RC	127.977.078,27	329.663,4331	388,20				24,54
	RD	196.661.258,50	707.793,5470	277,85		3,51	0,385	
31/12/2015	CI	850.659,90	1.936,3312	439,31				35,53*
	IC	190.608.866,42	390.441,8451	488.18				44,72*
	RC	193.065.098,82	430.949,7095	447,99				37,73*
	RD	218.439.454,34	688.482,4974	317,27		3,48	**	

* Ab dem zum 31.12.12 abgeschlossenen Geschäftsjahr setzt sich die Einheitskapitalisierung der auszuschüttenden Summen aus der Einheitskapitalisierung des Ergebnisses und der Einheitskapitalisierung der realisierten Nettogewinne und -verluste zusammen.

** Das einmalige Steuerguthaben wird zum Datum der Abtrennung des Coupons festgelegt.

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	31/12/2015	31/12/2014
IC AXA AEDIFICANDI A ‚C'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	14.149.408,41	6.468.876,99
Summe	**14.149.408,41**	**6.468.876,99**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Einmalige Ausschüttung	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	31/12/2015	31/12/2014
IC AXA AEDIFICANDI A ‚D'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	30.450.982,87	14.765.517,66
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	**30.450.982,87**	**14.765.517,66**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	688.482,4974	707.793,547
Einmalige Ausschüttung	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

3.12 Aufstellung der Einlagen und Finanzinstrumente im Portfolio

Name der Wertpapiere	Anz. o. Nennw.	Börsenwert	Währung	% Nettoaktiva
AEDIFICA	58.490	3.542.154,40	EUR	0,59
ALSTRIA OFFICE AG NPV (BR)	824.300	10.151.254,50	EUR	1,68
ALTAREA NPV	8.000	1.472.000,00	EUR	0,24
ANF IMMOBILIER	47.681	991.764,80	EUR	0,16
ARC AN EUR2	116.000	2.468.480,00	EUR	0,41
AXIARE PATRIMONIO SOCIMI SA	140.000	1.848.000,00	EUR	0,31
BENI STAB1LISPA EURO. 1	14.000.000	9.779.000,00	EUR	1,62
BUWOG GEMEINNUETZIGE WOHNUNG COMMUN STOCK	650.000	13.003.250,00	EUR	2,16
CA IMMOBILIEN ANLA NPV	840.000	14.137.200,00	EUR	2,34
CEGEREAL EURI2	15.000	534.300,00	EUR	0,09
DEUTSCHE EUROSHOP NPV	486.000	19.663.560,00	EUR	3,26
DEUTSCHE WOHNEN AG NPV (BR)	1.846.417	47.295.971,46	EUR	7,84
EUROCOMMERCIAL PROP CVA EUR0.5 REP 10 SHS)	625.000	24.871.875,00	EUR	4,12
FONCIERE DE PARIS SMC	3.529	390.942,62	EUR	0,06
FONCIERE DES REGIO EUR2	297.000	24.502.500,00	EUR	4,06
FONCIERE LYONA1SE	94.000	4.118.140,00	EUR	0,68
GECINA EUR7.5	250.000	28.025.000,00	EUR	4,65
GRAND CITY PROPERTIES COMMON STOCK EUR.l	550.000	11.764.500,00	EUR	1,95
GREEN REIT PLC COMMON STOCK	3.600.000	5.734.800,00	EUR	0,95
HAMBORNER AG NPV	400.000	3.845.600,00	EUR	0,64
HAMMERSON PLC ORD GBP0.25	865.000	7.041.584,70	EUR	1,17
HIBERN1A REiT PLC REIT EUR.l	l.400.000	l.971.200,00	GBP	0,33
HISPANIA ACTIVOS INMOBILIARI COMMON STOCK	850.000	Il.135.000,00	EUR	1,85
ICADEEMGPNPV	464.500	28.752.550,00	EUR	4,77
IMMOBILIERE DASSAULT SA	5.097	181.198,35	EUR	0,03
IMMOFINANZ AG NPV	1.000.000	2.101.000,00	EUR	0,35
INMOBILIARIA COLONIAL SA COMMON STOCK	14.000.000	8.988.000,00	EUR	1,49
1NTERVEST OFFICES & WAREHOUSES	16.000	389.920,00	EUR	0,06
KIINT S CITYCON EUR 1.35	3.900.000	9.360.000,00	EUR	1,55
KLEPIERRE EUR4	1.310.000	53.696.900,00	EUR	8,90
LEG IMMOBILIEN AG COMMON STOCK	415.000	31.332.500,00	EUR	5,20
MERCIALYS EURI	420.000	7.826.700,00	EUR	1,30
MERLIN PROPERTIES SOCIMI SA REIT EURI 0	2.450.000	28.285.250,00	EUR	4,69
NEXITY EUR5	50.000	2.040.250,00	GBP	0,34
SPONDA OY.I FUR 1	2.140.000	8.397.360,00	EUR	1,39
TECHNOPOLIS OJY NPV	430.000	1.603.900,00	EUR	0,27
TERREISEUR0.10	265.000	7.041.050,00	EUR	1,17
TLG IMMOBILIEN AG COMMON STOCK	420.000	7.278.600,00	EUR	1,21
UNIBAIL RODAMCO	178.000	41.723.200,00	EUR	6,92
VASTNED RETAIL	230.000	9.740.500,00	EUR	1,62
VONOVIA SE	1.007.000	28.749.850,00	EUR	4,77
WAREHOUSES DE PAUW SCA WDP NPV	249.000	20.228.760,00	EUR	3,35
WERELDHAVE NV EURIO	315.000	16.285.500,00	EUR	2,70
XIOR STUDENT HOUSING NV REIT	143.878	3.841.542,60	EUR	0,64
SUMME An einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt gehandelte, ähnliche Anteile und Wertpapiere		**566.132.608,43**		**93,88**
SUMME An einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt gehandelte, ähnliche Anteile und Wertpapiere		**566.132.608,43**		**93,88**
SUMME Anteile und ähnliche Wertpapiere		**566.132.608,43**		**93,88**
AXA COURT TERME I	1.170,74	11.903.228,16	EUR	1,97
AXA FDS AED1FICANDI GLO MUTUAL	167.000	24.128.160,00	EUR	4,01
SUMME OGAW und gleichwertige Wertpapiere von EU-Mitgliedsstaaten		**36.031.388,16**		**5,98**
SUMME OGAW und gleichwertige Wertpapiere von EU-Mitgliedsstaaten		**36.031.388,16**		**5,98**
SUMME OGAW-Wertpapiere		**36.031.388,16**		**5,98**
BTANI 0.45% 25/07 16	40.000	42.529,01	EUR	0,01

Name der Wertpapiere	Anz. o. Nennw.	Börsenwert	Währung	% Nettoaktiva
BUNDESOBLIGATION BONDS 04/17 0.5	123.000	124.880,39	EUR	0,02
FRANCE (GOVT OF) BONDS 1.00% 25/05/2018	252.000	261.207,87	EUR	0,04
BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BONDS 0.25% 11/03/2016	51.500	51.721,18	EUR	0,01
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND BONDS 2.5% 15/08/2046	103.000	127.899,67	EUR	0,02
FRANCE(REP OF) 1PCT OAT1 25JUL17 EUR1	125.950	148.105,63	EUR	0,02
BUNDESREPUBL1K DEUTSCHLAND 4.25% 04JUL17	670.100	730.243,82	EUR	0,13
REPUBLIC OF AUSTR1A SR UNSECURED 3.2% 20/02/2017	170.000	181.358,44	EUR	0,03
SUMME Als Sicherheit genommene Wertpapiere		**1.667.946,01**		**0,28**
AUSZAHLUNGEN AUF als Sicherheit genommene Wertpapiere		**-1.667.946,01**		**-0,28**
SUMME Kauftransaktionen mit Kontrakten		**0,00**		**0,00**
FONCIERE DES REGIO EUR2	18.000	1.485.000,00	EUR	0,25
SUMME Ausleihung von Wertpapieren		**1.485.000,00**		**0,25**
SCHULDFORDERUNGEN, die entliehene Wertpapiere repräsentieren		**0,00**		**0,00**
AUSZAHLUNGEN auf Forderungen, die entliehene Wertpapiere repräsentieren		**7,69**		**0,00**
SUMME Transaktionen mit Verkaufskontrakten		1.485.007,69		**0,25**
SUMME Transaktionen mit Kontrakten		**1.485.007,69**		**0,25**

BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS ZUM JAHRESABSCHLUSS
Am 31. Dezember 2015 abgeschlossenes Geschäftsjahr

AXA AEDIFICANDI
IN FORM EINER KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MIT VARIABLEM GRUNDKAPITAL GEGRÜNDETER OGAW
Geregelt durch die Währungs- und Finanzgesetzgebung

Verwaltungsgesellschaft:
AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS
100, Esplanade du Général de Gaulle - TSA 38001
F-92932 PARIS LA DEFENSE CEDEX.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Entsprechend dem uns durch Ihren Verwaltungsrat Ihrer Gesellschaft anvertrauten Auftrag legen wir Ihnen unseren Bericht zum am 31. Dezember 2015 abgeschlossenen Geschäftsjahr mit folgenden Punkten vor über:

- die Prüfung des Jahresabschlusses des in Form einer Kapitalanlagegesellschaft mit variablem Grundkapital gegründeten AXA AEDIFICANDI, wie er dem vorliegenden Bericht beiliegt;
- die Begründung unserer Beurteilungen,
- die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen und Informationen.

Der Jahresabschluss wurde von Ihrem Verwaltungsrat genehmigt. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage unserer Prüfung einen Bestätigungsvermerk für diesen Abschluss zu erteilen.

1. BESTÄTIGUNGSVERMERK FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Wir haben unsere Prüfung gemäß den in Frankreich anwendbaren Standards und Grundsätzen der Rechnungslegung durchgeführt; diese Standards machen eine sorgfältige Prüfung erforderlich, um sich ordnungsgemäß zu versichern, dass der Jahresabschluss keine erheblichen Auffälligkeiten enthält. Ein Audit besteht darin, durch Stichproben oder mithilfe anderer Auswahlmethoden die Informationen zu prüfen, mit denen im Geschäftsbericht aufgeführte Beträge und Informationen belegt werden. Zu einer Prüfung gehört auch die Beurteilung der angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren, der vorgenommenen wesentlichen Vorausschätzungen sowie die Präsentation der Gesamtgliederung. Wir sind der Ansicht, dass die von uns gesammelten Informationen ausreichend und angemessen sind, um unsere Meinung zu begründen.

Wir bestätigen Ihnen, dass der Jahresabschluss nach Maßgabe der französischen Rechnungslegungsregeln und -grundsätze ordnungsgemäß und korrekt ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vom Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie von der Finanz- und Vermögenslage des in Form einer Kapitalanlagegesellschaft mit variablem Grundkapital am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

2. BEGRÜNDUNGEN UNSERER BEURTEILUNGEN

Unter Anwendung der Bestimmungen des Artikels 823-9 des Handelsgesetzbuches über die Begründung unserer Beurteilungen teilen wir Ihnen mit, dass die von uns vorgenommenen Bewertungen sich vor allem auf die Angemessenheit der angewandten Buchhaltungsgrundlagen sowie auf die Eignung der vorgenommenen wesentlichen Einschätzungen bezieht.

Die Bewertung der vorgenannten Sachverhalte war Bestandteil unseres Prüfverfahrens für die Jahresbilanz, die wir in der Gesamtheit bewertet haben, und bildet die Grundlage für unsere im ersten Teil dieses Prüfberichts dargelegte Meinungsbildung.

3. BESONDERE PRÜFUNGEN UND INFORMATIONEN

Wir haben auch die gemäß den in Frankreich geltenden fachlichen Normen gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Anmerkungen zur Korrektheit und Übereinstimmung der in dem Jahresbericht und in den an die Anteilinhaber übersandten Dokumenten enthaltenen Informationen über die Finanzlage mit dem Jahresbericht zu machen.

Neuilly-sur-Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

Dokument durch elektronische Signatur authentifiziert

Der Rechnungsprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit

Frédéric SELLAM

SONDERBERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS ZUM JAHRESABSCHLUSS UND DEN REGLEMENTIERTEN VEREINBARUNGEN
Hauptversammlung zur Billigung des Jahresabschlusses für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr

AXA AEDIFICANDI
IN FORM EINER KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MIT VARIABLEM GRUNDKAPITAL GEGRÜNDETER OGAW
Geregelt durch die Währungs- und Finanzgesetzgebung

Verwaltungsgesellschaft:
AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS
100, Esplanade du Général de Gaulle - TSA 38001
F-92932 PARIS LA DEFENSE CEDEX.

An die Aktionäre:

In unserer Eigenschaft als Rechnungsprüfer Ihrer Gesellschaft, präsentieren wir Ihnen unseren Bericht zu reglementierten Vereinbarungen.

Es ist nicht unsere Aufgabe, Ihnen auf Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Informationen die grundlegenden Eigenschaften und Modalitäten der Vereinbarungen mitzuteilen, über die wir informiert wurden oder die wir im Rahmen unserer Aufgabe hätten aufdecken können, ohne uns zu ihrer Nützlichkeit oder ihrer Fundiertheit äußern zu müssen. Gemäß Artikel R225-31 des Handelsgesetzbuchs ist es bei einer Genehmigung Ihre Aufgabe, die Interessen zu beurteilen, die mit dem Abschluss dieser Vereinbarungen einhergingen.

Zudem ist es gegebenenfalls unsere Aufgabe, Ihnen die in Artikel R225-31 des Handelsgesetzbuches vorgesehenen Informationen zur Ausführung der Vereinbarungen im abgelaufenen Geschäftsjahr mitzuteilen, welche von der Hauptversammlung bereits genehmigt worden waren.

Wir haben die Sorgfalt walten lassen, die uns im Hinblick auf die beruflichen Richtlinien des nationalen Rechnungsprüferverbandes für diese Aufgabe als notwendig erschien.

DER HAUPTVERSAMMLUNG ZUR ZUSTIMMUNG VORGELEGTE VEREINBARUNGEN

Wir wurden auf keine im Laufe des abgelaufenen Geschäftsjahrs genehmigte Vereinbarung hingewiesen, welche gemäß Artikel L. 225-38 des französischen Handelsgesetzbuchs der Hauptversammlung zur Genehmigung vorzulegen wäre.

VON DER HAUPTVERSAMMLUNG BEREITS VERABSCHIEDETE VEREINBARUNGEN

Wir wurden auf keine Vereinbarung für die vorhergehenden Geschäftsjahre hingewiesen, deren Ausführung sich im Laufe des abgelaufenen Geschäftsjahrs fortgesetzt hätte.

Neuilly-sur-Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

Dokument durch elektronische Signatur authentifiziert

Der Rechnungsprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit

Frédéric SELLAM

BESCHLÜSSE

Erster Beschluss (ordentlicher Art)

Die Hauptversammlung verabschiedet nach Verlesung des Berichts des Verwaltungsrats und des Berichts des Rechnungsprüfers den Jahresbericht der SICAV so, wie er präsentiert wurde. Ebenso verabschiedet sie die in diesen Berichten dargestellten oder erwähnten Transaktionen, die zu einem Gewinn von von 8.080.774,97 € geführt haben.

Sie stellt fest, dass das Kapital gemäß der Definition in Artikel L. 214-7 Absatz 5 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes in Höhe von 433.231.654,60 €, aufgeteilt in 329.663,4331 A-Anteile (Thesaurierung), in 707.793,5470 A-Anteile (Ausschüttung), in 343.030,6258 I-Anteile und 273,9454 E-Anteile zum 31. Dezember 2014, sich zum 31. Dezember 2015 auf 536.319.959,11 € beläuft, aufgeteilt in 430.949,7095 A-Anteile (Thesaurierung), in 688.482,4974 A-Anteile (Ausschüttung), in 390.441,8451 I-Anteile und 1.936,3312 E-Anteile, was einer Nettoerhöhung von 103.088.304,51 € entspricht.

Zweiter Beschluss (ordentlicher Art)

Die Hauptversammlung stellt auf Vorschlag des Verwaltungsrats fest, dass die zu verwendenden Beträge des Geschäftsjahr, bestehend aus:

- Ergebnis des Geschäftsjahrs 8.080.774,97 €
- Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahrs 3.302,92 €
- Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs 44.197.379,36 €
- Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs 14.362.663,12 €

belaufen sich auf 66.644.120,37 € betragen und entscheidet satzungsgemäß, sie wie folgt zu verteilen:

- Ausschüttung 2.395.919,09 €
- Thesaurierung 33.796.864,14 €

- davon 16.263.650,49 € im Rahmen der A-Anteile
- davon 17.464.403,12 € im Rahmen der I-Anteile
- davon 68.810,53 € im Rahmen der E-Anteile

- Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs 354,27 €
- Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste 30.450.982,87 €

Die Hauptversammlung entscheidet zum 5. April 2015 die Ausschüttung einer Dividende von 3,48 € je Anteil im Umlauf. Für natürliche Personen sind gemäß Artikel 158, 3, 2 der Steuerordnung 40 % abzugsfähig.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt ohne Gebühren ab dem 7. April 2016.

Die Hauptversammlung nimmt zur Kenntnis, dass es im Laufe der vorhergehenden drei Geschäftsjahre zu folgenden Ausschüttungen von Dividenden kam:

GESCHÄFTSJAHR	2012	2013	2014
Anzahl der Anteile D	786.922,3771	707.590,9666	707.793,5470
Dividende	9,47 €	5,01 €	3,51 €
Dividenden, die gekürzt werden können	7,80 €	4,51€	3,51 €
Dividenden, die nicht gekürzt werden können	1,67 €	0,50 €	

Dritter Beschluss (ordentlicher Art)

Die Hauptversammlung nimmt nach Lesung des Sonderberichts des Rechnungsprüfers zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat im Laufe des am 31. Dezember 2015 geschlossenen Geschäftsjahrs keine neue Vereinbarung nach den Bestimmungen von Artikel 225-38 des Handelsgesetzbuches geschlossen hat.

Vierter Beschluss (ordentlicher Art)

Die Hauptversammlung bestätigt die Ernennung von Isabelle GAVOTY als Verwalterin, welche vom Verwaltungsrat auf seiner Sitzung vom 5. Februar 2016 bereits kooptiert wurde. Sie ersetzt Jean Pitois für dessen verbleibende Amtszeit bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung, auf welcher der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2017 endende Jahr genehmigt wird.

Fünfter Beschluss (ordentlicher Art)

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die Amtszeit des Verwalters Jean-Louis LAFORGE mit der laufenden Versammlung endet und beschließt daher auf Vorschlag des Verwaltungsrats, dieses Mandat für einen Zeitraum von drei Jahren zu verlängern, das heißt bis zum Ende der jährlichen ordentlichen Hauptversammlung, die einberufen wird, um den Jahresbericht für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr zu verabschieden.

Sechster Beschluss (ordentlicher Art)

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die Amtszeit des Verwalters der Gesellschaft AXA INVESTMENT MANAGERS mit der laufenden Versammlung endet und beschließt daher auf Vorschlag des Verwaltungsrats, dieses Mandat für einen Zeitraum von drei Jahren zu verlängern, das heißt bis zum Ende der jährlichen ordentlichen Hauptversammlung, die einberufen wird, um den Jahresbericht für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr zu verabschieden.

Siebter Beschluss (ordentlicher Art)

Die Hauptversammlung stellt fest, dass die Amtszeit des Verwalters der Gesellschaft AXA FRANCE ASSURANCE mit der laufenden Versammlung endet und beschließt daher auf Vorschlag des Verwaltungsrats, dieses Mandat für einen Zeitraum von drei Jahren zu verlängern, das heißt bis zum Ende der jährlichen ordentlichen Hauptversammlung, die einberufen wird, um den Jahresbericht für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr zu

verabschieden.

Achter Beschluss (außerordentlicher Art)

Die Hauptversammlung entscheidet auf Vorschlag des Verwaltungsrats, den Geschäftssitz der SICAV mit Wirkung zum 1. Mai 2016 von Cœur Défense Tour B - La Défense 4 - 100, Esplanade du Général de Gaulle - 92932 Paris La Défense Cedex nach Tour Majunga - La Défense 9 - 6, place de la Pyramide – F-92800 Puteaux zu verlegen.

Neunter Beschluss (außerordentlicher Art)

Die Hauptversammlung beschließt auf Vorschlag des Verwaltungsrats, entsprechend des vorangegangenen Beschlusses den Artikel 4 der Satzung zum Geschäftssitz mit Wirkung zum 1. Mai 2016 wie folgt zu ändern:

„ARTIKEL 4 – GESCHÄFTSSITZ

Der Geschäftssitz der Gesellschaft ist Tour Majunga - La Défense 9 - 6, place de la Pyramide - F-92800 Puteaux.“

Zehnter Beschluss (außerordentlicher Art)

Die Hauptversammlung beschließt nach Lesung des Berichts des Verwaltungsrats, den Artikel 8 der SICAV-Satzung, mit Wirkung zum 1. Mai 2016 mit der folgenden Ergänzung zu ändern.

„***Artikel 8 – Emissionen - Rücknahme von Anteilen***

(...)

Zudem kann der Verwaltungsrat der SICAV den direkten oder indirekten Besitz der Anteile durch einen US-Investor (wie im Prospekt definiert(beschränken oder verhindern.

Zu diesem Zweck kann der Verwaltungsrat der SICAV, wenn er der Auffassung ist, dass der Besitz von Anteilen durch einen US-Investor gegen das Gesetz verstößt oder den Interessen der SICAV zuwiderläuft:

(i) die Ausgabe von Anteilen verweigern, wenn es scheint, dass eine solche Emission dazu führen würde oder könnte, dass die besagten Anteile direkt oder indirekt zugunsten eines US-Investors gehalten werden;

(ii) jederzeit von einer Person oder Einrichtung, deren Name im Aktionärsverzeichnis eingetragen ist, verlangen, dass ihm im eigenen Ermessen Informationen einschließlich einer eidesstattlichen Erklärung übermittelt werden, um zu bestimmen. ob der tatsächlich Begünstigte der Anteile ein US-Investor ist oder nicht; und

(iii) innerhalb einer angemessenen Frist alle von einem Aktionär gehaltenen Anteile zwangsweise zurücknehmen

wenn der Verwaltungsrat den Eindruck hat, dass dieser (a) ein US-Investor ist, und (b) er allein oder gemeinsam der wirtschaftliche Begünstigte der Aktien ist. Die Zwangsrücknahme erfolgt zum letzten bekannten Nettoinventarwert gegebenenfalls abzüglich geltender Unkosten, Gebühren und Provisionen, die zulasten dieses Aktionärs gehen. Diese Möglichkeit erstreckt sich auf jede Person, (i) die direkt oder indirekt unter Verletzung der Gesetze und Vorschriften eines Landes oder einer Regierungsbehörde zu sein scheint, oder (ii) die nach Ansicht des Verwaltungsrats zu einem Schaden für die SICAV führen könnte, der dieser andernfalls nicht eingetreten oder entstanden wäre.“

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Recht zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland

Die AXA Aedificandi SICAV hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Absicht angezeigt, in Deutschland Investmentanteile zu vertreiben und ist seit dem Abschluss des Anzeigeverfahrens zum Vertrieb berechtigt.

Zahlstelle in Deutschland

J.P. Morgan AG
Junghofstraße 14
60311 Frankfurt a.M
hat in Deutschland die Funktion der Zahlstelle (die „deutsche Zahlstelle“) übernommen.

Rücknahmeanträge für Investmentanteile können bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Depotbank der Investmentgesellschaft eingereicht werden.

Auf Wunsch der Anleger in Deutschland können sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) über die deutsche Zahlstelle abgewickelt werden.

Informationsstelle in Deutschland

J.P. Morgan AG
Junghofstraße 14
60311 Frankfurt a.M.
und
AXA Investment Managers Deutschland GmbH
Im MediaPark 8a
50670 Köln

haben in Deutschland die Funktion der Informationsstelle (die „deutschen Informationsstellen“) übernommen.

Der vollständige Verkaufsprospekt (bestehend aus dem Verkaufsprospekt und der Satzung), die Wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung der Investmentgesellschaft sowie die geprüften Jahresberichte und ungeprüften Halbjahresberichte der Investmentgesellschaft, und die Aufstellung der Veränderungen in der Zusammensetzung des Anlageportfolios sind auf Wunsch kostenlos und in Papierform bei der deutschen Informationsstellen erhältlich.

Weiterhin sind die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile sowie die etwaigen Mitteilungen an die Anleger auf Wunsch kostenlos bei den deutschen Informationsstellen erhältlich.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile werden auf der Website www.axa-im.de veröffentlicht.

Die etwaigen Mitteilungen an die Anleger werden in der Bundesrepublik Deutschland auf der Website www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

AXA AEDIFICANDI
Société d'Investissement à Capital Variable
Geschäftssitz: Cœur Défense - Tour B - La Défense 4 - 100 Esplanade du Général de Gaulle - F-92932 Paris La Défense Cedex
Tel.: 01 44 45 70 00 - Fax: 01 44 45 87 21
SIREN 702.029.737 – Handelsregister Nanterre

Verwaltungsgesellschaft: AXA Investment Managers Paris – Geschäftssitz: Cœur Défense -
Tour B - La Défense 4 - 100, Esplanade du Général de Gaulle - F-92400 Courbevoie
Portfolioverwaltungsgesellschaft mit AMF-Zulassung Nr. GP 9208 vom 7. April 1992
Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1.384.380,- EUR – SIREN 353.534.506 – Handelsregister